



REGIONAL- und AMTSBLATT

Stadt Remda-Teichel

mit den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Milbitz b.T., Remda, Sundremda, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Jahrgang 21

Samstag, 25. Juni 2016

Nummer 06

Ortsteilbürgermeisterwahl in Teichel

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel am Sonntag, dem 17. Juli 2016

1. Die oben bezeichnete Wahl findet am Sonntag, dem 17. Juli 2016 in der Zeit **von 08.00 bis 18.00 Uhr** statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

Der Termin einer etwa notwendigen **Stichwahl** ist der **31. Juli 2016**.

2. Die Gemeinde bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich **im Rathaus – Bauernstube – Am Markt 1, OT Teichel in 07407 Remda-Teichel**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der **Stimmbezirk** und der **Wahlraum** angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des **Stimmbezirks** wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen **Identitätsausweis** – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine Stimme**. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem **amtlichen Stimmzettel** eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur **Stimmabgabe** in die **Wahlzelle**, kennzeichnet dort seinen **Stimmzettel** und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das **Wahlgeheimnis** gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der **Wahlzelle** aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den **Stimmzettel** zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die **Wahlurne** zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der **Stimmabgabe** bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die **Hilfsperson** kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die **Hilfeleistung** hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die **Hilfsperson** darf **gemeinsam mit dem Wähler** die **Wahlzelle** aufsuchen, wenn dies zur **Hilfeleistung** erforderlich ist.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 17. Juli 2016 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 18. Juli 2016 um 17.00 Uhr bis voraussichtlich 21.00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls es im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Remda-Teichel, 25. Juni 2016



Pabst
Wahlleiter der Gemeinde

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Stadt Remda-Teichel
Rudolstädter Straße 8 - 10, 07407 Remda
Tel. 036744/3460, Fax 036744/34614

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel. 036733/23315, Fax 036733/23316
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Remda-Teichel, Bürgermeister Peter Pabst
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel. 036733/23315, Fax 036733/23316
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Remda-Teichel kostenlos verteilt. Verantwortlich für die kostenlose Verteilung ist die Firma Satz & Media Service Uwe Nasilowski.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare zum Preis von 0,50 Euro/Stück käuflich bei der Stadt Remda-Teichel erworben werden. Bei Versand wird zusätzlich ein Porto von 1,44 Euro/Stück erhoben.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel am Sonntag, dem 17. Juli 2016

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2016 für die oben bezeichnete Wahl keine Wahlvorschläge zugelassen, weil keine Wahlvorschläge eingereicht wurden.

Somit findet eine Mehrheitswahl nach § 24 Abs. 7 Thüringer Kommunalwahlgesetz statt.

Remda-Teichel, 25. Juni 2016



Pabst
Wahlleiter der Gemeinde

Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Remda-Teichel zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel am 17. Juli 2016

Der Gemeindevahlausschuss der Stadt Remda-Teichel tritt:

am **Dienstag, dem 19. Juli 2016**

um **19.30 Uhr**

im **Versammlungsraum
in der Stadtverwaltung Remda-Teichel
OT Remda, Rudolstädter Straße 8/10
07407 Remda-Teichel**

zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel zusammen.

Die Sitzung des Gemeindevahlausschusses ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verpflichtung der Beisitzer
4. Prüfung der Niederschrift zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel
5. Beschlussfassung über das Ergebnis zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Teichel

Remda-Teichel, 25. Juni 2016



Pabst
Wahlleiter der Gemeinde

Geschäftsadresse/Bereitschaftsdienste

Geschäftsadresse

Stadtverwaltung Remda-Teichel

OT Remda, Rudolstädter Straße 8-10

07407 Remda-Teichel

Homepage: www.remda-teichel.de

Telefon: 03 6744/3 460

Fax: 03 6744/3 4614

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	13.00-15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag	09.30-12.00 Uhr	13.00-17.30 Uhr
------------	-----------------	-----------------

Außerhalb dieser Zeiten Terminvereinbarung über das Sekretariat des Bürgermeisters.

Erreichbarkeiten

Bürgermeisteramt

Bürgermeister über 03 6744/3460
Herr Peter Pabst p.pabst@remda-teichel.de

Sekretariat des Bürgermeisters

03 6744/3460
Frau Röder ch.roeder@remda-teichel.de

Hauptverwaltung

03 6744/3460
Frau Röder ch.roeder@remda-teichel.de

Finanzverwaltung

Kämmerin 03 6744/34621
Frau Hein u.hein@remda-teichel.de

Kassenverwalterin

Frau Bernhardt 03 6744/34620
ch.bernhardt@remda-teichel.de

Ordnung/Friedhof/FFw/Wald

03 6744/34617
SB Frau Pabst j.pabst@remda-teichel.de

Bau und Wirtschaft

03 6744/34618
SB Herr Neuland m.neuland@remda-teichel.de

Bauhof Herr Krug

(über Herr Neuland)

Wohnungswesen und Liegenschaften

03 6744/34619
SB Frau Beck m.beck@remda-teichel.de

Einwohnermeldeamt/Soziales

03 6744/34616
Frau Bock b.bock@remda-teichel.de

POLIZEI

Kontaktbereichsbeamter der Stadt Remda-Teichel

Sprechzeit

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03 67 44/2 23 67

Außerhalb dieser Zeiten – nach Terminvereinbarung – über:

Landespolizeiinspektion Saalfeld

Telefon: 03 67 1/560

Allgemeiner Notruf: 110

Allgemeiner Notruf: 112

(zur Meldung von Bränden, medizinischen Notfällen und Katastrophen)

Krankentransport- und Unfallrettungsdienst

Leitstelle Saalfeld

Telefon: 03 67 1/99 00

(zur Anmeldung von Krankentransporten und ärztlichen Hausbesuchen, allgemeine Hilfe wie Auskunft zur Apothekenbereitschaft, Störungen bei Gas-, Wasser-, Elektroversorgung usw.)

Telefax: 03 67 1/272

Bürgernotruftelefon

des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Krisensituationen

Telefon: 0 36 71/823823

Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung

Bei Störungen bzw. Havarien erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ab 16.00 Uhr über die Zentrale Leitstelle – Telefon 03 67 1/9900 bzw. über die nachfolgend genannten Telefonnummern:

Abteilung Wasserversorgung Saalfeld 0173/3791305

Abteilung Wasserversorgung Rudolstadt 0173/3791307

Abteilung Abwasser 0173/3791303

Besuchen Sie uns auch im Internet:

unter

www.remda-teichel.de

Redaktionsschluss

im Juli 2016

Die nächste Ausgabe des „Regional- und Amtsblattes“ der Stadt Remda-Teichel erscheint am:

Samstag, dem 30.07.2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am:

Mittwoch, dem 20.07.2016

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingegangene Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden.

Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeister

Beschlüsse

des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel aus der Sitzung Nr. 16/2016 vom 26. Mai 2016 – öffentlicher Teil –

Beschluss-Nr. 240-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel genehmigt die Niederschrift Nr. 15/2016 der Sitzung des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel vom 31. März 2016 – öffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. 241-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt, dem Verein „Selbstverwaltung für Thüringen“ e.V. beizutreten und beauftragt den Bürgermeister, aktiv im Verein bei der Umsetzung der Vereinsziele nach § 2 der Vereinbarungssatzung mitzuwirken.

Beschluss-Nr. 242-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt, dem Bündnis Thüringer Bürgerinitiativen „Thüringer Landesverband Energie-wende mit Vernunft“ e.V. (ThLEmV) beizutreten und beauftragt den Bürgermeister, aktiv bei der Umsetzung der Vereinsziele nach § 2 der Bündnissatzung mitzuwirken.

Beschluss-Nr. 243-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel billigt die Abwägungsergebnisse zu den Stellungnahmen der Abrundungs- und Ergänzungssatzung „Am Rieth“ im OT Remda und die Begründung und beschließt die Ergänzungssatzung als Satzung (Satzungsbeschluss).

Beschluss-Nr. 244-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Bauvorhaben: Neubau einer Doppelgarage
Antragsteller: Christine Bernhardt
Baugrundstück in: OT Geitersdorf, Geitersdorf 18
FS 1-23

Beschluss-Nr. 245-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Bauvorhaben: Errichtung einer Überdachung
an ein vorhandenes
landwirtschaftliches Gebäude
Antragsteller: Horst und Christa Kellner
Baugrundstück in: OT Milbitz
FS 1-33

Beschluss-Nr. 246-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Bauvorhaben: Nutzungsänderung Garage
zu Versicherungsbüro
Antragsteller: Mirko Hentschel
Baugrundstück in: OT Teichröda, Erfurter Straße 18
Flur-Flurstück 1-13/2

Beschluss-Nr. 247-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Bauvorhaben: Errichtung eines Heizraumes
Antragsteller: Heike Engelmann
Baugrundstück in: OT Heilsberg, Milbitzer Straße 9
FS 1-51

Beschluss-Nr. 248-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Bauvorhaben: Sanierung Obergeschoss Nebengebäude
Antragsteller: Eigentümergesellschaft
vertreten durch Bettina Lindig
Baugrundstück in: OT Teichröda, Erfurter Straße 36
Flur-Flurstück 1-3

Beschluss-Nr. 249-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Bauvorhaben: Instandsetzung und Umbau
vom vorhandenen Nebengebäude
Antragsteller: Christian Höfer
Baugrundstück in: OT Kirchremda
Flur-Flurstück 1-18

Beschluss-Nr. 250-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben:

Bauvorhaben: Bau Wohnhaus
Antragsteller: Franziska Gärtner
Baugrundstück in: OT Haufeld, Haufeld 25
FS 1-3/3

Beschlüsse

des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel
aus der Sitzung Nr. 16/2016 vom 26. Mai 2016
– nichtöffentlicher Teil –

Beschluss-Nr. 251-16/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel genehmigt die Niederschrift Nr. 15/2016 der Sitzung des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel vom 31. März 2016 – nichtöffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. 252-16/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 253-16/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 254-16/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 255-16/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 256-16/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 257-16/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 258-16/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 259-16/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 260-16/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 261-16/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 262-16/2016

Grundstücksangelegenheit

Einladung zur Informationsveranstaltung

„Geplante Windvorranggebiete in der Region“

Im letzten Regional- und Amtsblatt luden wir bereits ausführlich zum Informationsabend ein:

am **Freitag, dem 1. Juli 2016**

um **19.00 Uhr**

im **Saal in Teichröda**

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Remda-Teichel sind herzlich willkommen.

Friedhofsverwaltung

Grabmalprüfung auf den Friedhöfen der Stadt Remda-Teichel

Die diesjährige Standfestigkeitsprüfung von Grabmalen auf den kommunalen Friedhöfen Remda „Linzig“, Heilsberg, Milbitz b.T., Teichröda und Teichel findet wie folgt statt:

Montag, 04.07.2016

08.00 Uhr Friedhof Teichel

Montag, 04.07.2016

11.00 Uhr Friedhof Milbitz b.T.

Montag, 04.07.2016

11.30 Uhr Friedhof Heilsberg

Mittwoch, 06.07.2016

08.00 Uhr Friedhof Teichröda

Mittwoch, 06.07.2016

10.00 Uhr Friedhof Remda „Linzig“

Die Friedhofsverwaltung behält sich etwaige Abweichungen im Zeitplan vor.

Grabnutzungsberechtigte, die am Prüfungsvorgang ihres Grabsteines teilnehmen möchten, vereinbaren bitte bis zum Freitag, dem 1. Juli 2016 telefonisch einen Termin mit der Friedhofsverwaltung der Stadt Remda-Teichel (03 6744/ 346 17).

Die Standfestigkeitsprüfung erfolgt gemäß § 9 der Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung wird diese Prüfung sach- und fachgerecht vorgenommen.

Die Standfestigkeit des Grabmales ist gegeben, wenn der Grabstein dem Prüfdruck standhält und keine sichtbare Bewegung des Steins, Sockels oder Fundamentes zu erkennen ist.

Werden bei der Überprüfung sicherheitsgefährdende Mängel festgestellt, erfolgt die Kennzeichnung dieses Grabmales mittels Aufkleber „Unfallgefahr“.

Bei Gefahr in Verzug werden die Grabsteine zur sofortigen Gefahrenabwendung umgelegt. Die Nutzungsberechtigten des Grabmales erhalten eine schriftliche Information.

Durch die Friedhofsverwaltung werden nur die Mängel angezeigt. Für die Mängelbeseitigung ist allein der Grabnutzungsberechtigte verantwortlich.

Ebenso haftet er für Sach- oder Personenschäden, die durch Grabmale mit mangelnder Standsicherheit verursacht werden.

Friedhofsverwaltung
Stadt Remda-Teichel

Ausscheid im Löschangriff der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Remda-Teichel in Teichröda

Am 28. Mai 2016 richtete die Freiwillige Feuerwehr Teichröda den alljährlichen Ausscheid im Löschangriff aus.

Unter idealen Bedingungen – auf dem Sportplatzgelände des SV Rot-Weiß Teichröda – konnten sich die Feuerwehrmänner bezüglich Schnelligkeit und Zielgenauigkeit messen.

Hier noch einmal der Dank für die Verfügungstellung des Platzes.

Von den Wehren und Löschgruppen des Stadtgebietes Remda-Teichel nahmen acht Männermannschaften sowie zum ersten Mal drei Jugendmannschaften aus Remda und Teichröda teil.

Wie immer gab es auch kleine Pannen beim Zusammenbau der Schläuche und kostete mancher Mannschaft wertvolle Sekunden. Letztendlich hieß es:

Wohlverdienter Sieg für die Gastgeber mit 41,2 Sekunden – die Freiwillige Feuerwehr Teichröda!

Die in den letzten Jahren bei den Ausscheiden vom Pech verfolgte Mannschaft legte sich auf heimischen Gelände ins Zeug.

Die erreichten Zeiten aller Mannschaften lagen zwischen 41,2 und 57,6 Sekunden. Remda mit 45,1 Sekunden vor den Kameraden von Haufeld mit 46,2 Sekunden auf dem 3. Platz. Auch hier war die Freude über die erreichten Leistungen riesig.

Der Bürgermeister Peter Pabst und der Stadt- sowie Kreisbrandmeister Udo Schmidt lobten den emsigen Einsatz sowie die Fairness und überreichten den Mannschaften die Urkunden und Pokale.

Leider startete in diesem Jahr nicht die Frauenmannschaft aus Remda. Wir hoffen, sie im nächsten Jahr wieder mit bei dem Wettkampf begrüßen zu können.

Am ehrgeizigsten dabei waren unsere Nachwuchs-Florianer mit immer besseren Leistungen. Die Anfeuerung durch mitgereiste Eltern, Großeltern und Geschwister waren der beste Anreiz.

Die I. Jugendmannschaft Remda trug stolz ihren Pokal für den Sieg nach Hause. Zweitplatzierte war die II. Jugendmannschaft von Remda und den 3. Platz erreichte die noch ganz junge Mannschaft aus der Jugendfeuerwehr Teichröda. Sie konnten hier ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln.

Der Feuerwehrverein in Teichröda rundete mit bester Getränkeversorgung und Speisen vom Rost den gelungenen Tag ab.

J. Pabst
Stadtverwaltung Remda-Teichel



Wohnungswesen/Liegenschaften

Nutzung der Räumlichkeiten und der Sporthalle im Haus der Vereine in Remda Spieljahr 2016/2017

**Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,
liebe Bürgerinnen und Bürger!**

In Vorbereitung der Erstellung eines Hallenbelegungsplanes für die Sporthalle im Haus der Vereine in Remda sowie der Planung der Nutzung der anderen Räumlichkeiten im Vereinshaus für den Zeitraum

vom **1. September 2016 bis 31. August 2017**

bitte ich um die Übersendung der Anträge für die Nutzung (soweit nicht bereits erfolgt)

bis zum **Montag, dem 1. August 2016**

Mit freundlichen Grüßen

Martina Beck
Sachbearbeiterin

Bekanntmachungen anderer Institutionen



Az.: 2-8-0421

Bodenordnungsbeschluss

1. Anordnung des Bodenordnungsverfahrens „Durchfahrtsilo und Wirtschaftsgebäude Teichel“

Nach § 56 in Verbindung mit § 64 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I. S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I. S. 1149) wird für die folgend aufgeführten Flurstücke in Teilen der Gemarkung Teichel, Stadt Remda-Teichel, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, das Bodenordnungsverfahren „Durchfahrtsilo und Wirtschaftsgebäude Teichel“ angeordnet.

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von ca. 1,56 ha. Das Verfahren wird unter Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera durchgeführt.

Das Verfahrensgebiet wird wie folgt festgestellt:

**Gemarkung Teichel
Flur 5, Flurstücke 521/3 und 522/6**

2. Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer
die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum
- als Nebenbeteiligte insbesondere
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen sind
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes
 - f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim:

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Burgstraße 5
07545 Gera**

anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Unter sinngemäßer Anwendung von § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Verfahrensgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen.

Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben.

Das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

5. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses einschließlich einer Gebietskarte des Verfahrensgebietes liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der:

Stadtverwaltung Remda-Teichel
OT Remda
Rudolstädter Straße 8-10
07407 Remda-Teichel

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim:

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Burgstraße 5
in 07545 Gera

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist eingegangen ist.

Gera, den 13. Juni 2016

gez. Jens Lüdtke
 Amtsleiter

Der ZWA informiert

Im Amtsblatt 07/2016 am 18. Juni 2016 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg erfolgte die öffentliche Bekanntmachung der folgenden beschlossenen Satzungen:

- **Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßentwässerung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt**
- **Satzung über die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwässerung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter des ZWA Saalfeld-Rudolstadt**

ORTSTEILE
Amtliche Informationen
der Ortsteile

Ortsteil Breitenheerda

Jagdgenossenschaft
Breitenheerda

Beschlüsse zur Vollversammlung vom 13. Mai 2016

TOP IV		
Entlastung des Vorstandes		
Für-Stimmen	5	82,12 ha
Gegenstimmen	0	
Stimmenenthaltungen	1	41,00 ha
TOP VI		
Entlastung des Kassenführers		
Für-Stimmen	5	53,12 ha
Gegenstimmen	0	
Stimmenenthaltungen	1	70,00 ha
TOP VII		
Entlastung der Revisionskommission		
Für-Stimmen	5	123,12 ha
Gegenstimmen	0	
Stimmenenthaltungen	1	0 ha (Fläche verkauft)
TOP IXa		
Beratung zu Anträgen für das kommende Jagdjahr		
Fläche		
500,00 Euro aus der Rücklage werden zum Wegebau und zur Wegepflege zur Verfügung gestellt		
Für-Stimmen	6	123,12 ha
Gegenstimmen	0	
Stimmenenthaltungen	0	

TOP IXb

Verwendung des Reinertrages:

Zuführung zur Rücklage

Für-Stimmen	6
Gegenstimmen	0
Stimmenenthaltungen	0

Fläche

123,12 ha

M. Neuland
Jagdvorsteher

Ortsteil Haufeld

2. Teil der Haufelder Chronik – Haufelder Kirche –

In den letzten Jahren entstand eine über 600-seitige Chronik über die Kirche Haufeld. Der Probedruck ist nun fertiggestellt und die Chronik kann von Interessenten bestellt werden.

Der Hauptteil des Buches behandelt alle Szenen der Wandmalerei in der Sakristei auf mehr als 300 farbigen Bildern.

Ein weiterer großer Abschnitt behandelt die Kirche selbst mit neuen Fakten aus den Archiven zur Orgel, Glocken, Turmuhr, Haufelder Knopf und der weiteren Ausstattung der Kirche.

Auch die brütenden Turmfalken finden eine Erwähnung. Und die Kirche besaß sogar ein eigenes Brauhaus. In vielen Berichten wird das Kirchenleben und dessen Wandel in den letzten 100 Jahren aufgezeigt.

Auch die Baugeschichte und die beiden großen Reparaturen von 1986 und 1993 werden beleuchtet. Vervollständigt wird diese Chronik durch persönliche Erinnerungen der Pfarrer der letzten Jahrzehnte.



Insgesamt eine umfassende Chronik, die dem Leser neben vielerlei Bildern umfangreichen Lesestoff zu den unterschiedlichsten Bereichen der Kirche Haufeld bietet.

Ein Probeexemplar kann bei Herrn Rost (Telefon 03 64 50/43 1488) in Rittersdorf und im Tourismusamt Kranichfeld eingesehen werden. Ein Ansehen lohnt sich.

Wenn jemand ein Exemplar haben möchte, muss dieses vorab bestellt werden. Die Auflagenhöhe ist sehr gering und richtet sich ausschließlich nach den eingegangenen Bestellungen.

Ein Buch der Chronik kostet 70,00 Euro, womit lediglich die Herstellungskosten abgedeckt werden.

Der scheinbar hohe Preis für ein Buch A4 in der geplanten Auflage – mit Fadenbindung, säurefreiem Papier, gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag und der hohen Qualität der Abbildungen – ist aber gerechtfertigt. Alles garantiert eine lange Haltbarkeit.

Hat ein Leser wertvolle ältere Aufnahmen von der Kirche oder aus dem Kirchenleben, könnten diese noch in die Endfassung des Buches aufgenommen werden.

Wir bitten Sie dann, sich mit den Autoren in Verbindung zu setzen. Redaktionsschluss ist für Mitte August geplant.

Ortsteil Remda

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Einladung zur Ortsteilratssitzung

Die nächste Ortsteilratssitzung findet statt:

am **Montag, dem 18. Juli 2016**
um **19.30 Uhr**
Ort: **Stadtverwaltung Remda-Teichel**
OT Remda
Versammlungsraum
Rudolstädter Straße 8-10
07407 Remda-Teichel

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln bekanntgegeben.

Alle interessierten Bürger sind zu der Ortsteilratssitzung recht herzlich eingeladen.

Dr. Kurt Ihm
Ortsteilbürgermeister

Ende Amtliche Bekanntmachungen

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Geburtstagsglückwünsche

Herzlichen Glückwunsch!

Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister sowie der Bürgermeister gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren zum Geburtstag im Monat Juli 2016 und wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr:

Ortsteil Breitenheerda

20.07. Herrn Edgar Rudolph zum 80. Geburtstag

Ortsteil Geitersdorf

10.07. Frau Marlies Morgenroth zum 70. Geburtstag

Ortsteil Heilsberg

15.07. Frau Anna Heier zum 90. Geburtstag

Ortsteil Milbitz

19.07. Frau Margot Kirsten zum 70. Geburtstag

Ortsteil Remda

14.07. Frau Renate Wiegand zum 75. Geburtstag

19.07. Herrn Dieter Voigt zum 70. Geburtstag

22.07. Frau Helga Meiling zum 90. Geburtstag



Nachrichten und Veranstaltungen

Der Wegewart berichtet

Wegepunkte im Stadtgebiet

Heilsberg und der Viehberg – zentral im Stadtgebiet gelegen – bieten ein lohnendes Ausflugsziel

Auch schon angesprochen wurde darauf die Hugsburg, der Sage nach dort über Heilsberg gelegen. Sie wird auch in Verbindung mit Bonifatius erwähnt.

Hier ein Auszug aus den „Waldlandsagen“ von Heinz Deubler:

Die Heilquelle

Der Sage nach ist Heilsberg von Bonifatius gegründet worden. Von Ohrdruf her war er in die Remdaer Gegend gekommen.

Sein Pferd aber musste er am Halfter führen, denn es hatte sich verletzt und lahmt.

In einem Tälchen hinter dem Viehberg richtete er sich ein bescheidenes Lager aus Zweigen und Laub ein. Plötzlich scharrte sein Pferd mit dem Fuße, und ein starker Quell sprudelte aus der Erde hervor. Das Wasser heilte das kranke Tier.

Da blieb Bonifatius an diesem Ort und heilte manche Krankheit, manches Gebrechen. Allein der Ritter von der Hugsburg, hoch oben auf dem Viehberg, verdross das Tun und Treiben. Er schickte seine Knechte hinab, die holten den frommen Mann und brachten ihn zur Burg.

Da aber bat des Ritters blinde Tochter, man möge doch die Heilskraft des Wassers auch einmal an ihren Augen versuchen. Und wirklich wurde das Mädchen vom Quellwasser wieder sehend. Bonifatius aber war nun hochgeachtet.

Bevor er weiterzog, war in der Nähe der „Bonifatiusquelle“ oder des „Heiligen Borns“, wie der Brunnen auch noch heute genannt wird, eine kleine Ansiedlung entstanden, die sich bald zum stattlichen Dorfe Heilsberg erweiterte. Von der Hugsburg ist nichts mehr zu bemerken.

Hier noch ein Auszug aus dem Thüringer Sagenbuch von Ludwig Bechstein, Coburg 1958:

Nr. 367: Heilsberg

Eine gute halbe Stunde von dem freundlichen Städtchen Remda, seitwärts von der Straße, die von da das romantische Rinnethal hinab nach Rudolstadt führt, liegt, fast rings von sanft abfallenden fruchtbaren Bergen eingeeignet, das Dorf Heilsberg.

Zur Zeit des Heidentums erhob sich auf dem stolzen Hügel südwestwärts über Heilsberg eine Burg, welche die Hochburg oder die Hugoburg genannt wurde, daher heute noch im Munde des Volkes Heilsberg gewöhnlich Husch/berg heißt. Von dieser Burg sind gegenwärtig kaum noch einige ungefügte Steine wahrzunehmen.

Auf seinem Zuge nach Thüringen kam Winfried über die steinige und rauhe Hochfläche, da, wo jetzt Treppendorf liegt, um in das schöne Saaletal hinabzusteigen.

Einen ganzen Tag lang hatte er keinen Menschen und keine menschliche Wohnung angetroffen; mit der äußersten Mühe hatte er sich durch das dichte Fichten- und Wacholderbeeresträuch hindurchgearbeitet, ringsum nach einer Quelle spähend.

Aber in der Wildnis fand sich nirgends ein Bach, nirgends eine Quelle, gierig hatte der lechzende Boden jeden Tropfen Wasser verschlungen, der vom Himmel auf ihn herabgefallen war.

Da endlich begrüßte ein enges Wiesenthal mitten im üppigen Föhrenwalde den heiligen Wanderer, und durch die düstern Waldhallen erschallten kräftige Hiebe eines Beiles. Aber auch hier leider nur Spuren eines versiegten Wassers.

Die Begleiter Winfrieds murrten und schalten, aber der fromme Mann richtete ein brünstiges Gebet zum Herrn, der die Lilien auf dem Felde ernährt. Gehet hin und forschet bei den Männern, die da Holz fällen, wo wir eine Quelle finden!

Die Diener gingen und kamen nur umso trauriger zurück. Herr, noch eine Stunde Wegs haben wir zu wandern, da erst werden wir ein Bächlein antreffen. Aber ein guter Mann hat uns den letzten Trunk aus seinem Horne angeboten, wir haben ihn für Dich aufbewahrt.

Diese entsagende Liebe der Seinigen ließ Bonifatius frommes Gemüt nicht unberührt. Freundlich forderte er von dem mitgekommenen Bewohner des Thales das Trinkhorn, und den Blick nach oben gewendet, goss er, ohne zu trinken, den Inhalt des Horns auf den trockenen Boden.

Und siehe, da sprang eine heilige Quelle lebendig hervor, klar und lebend, als käme die Flut aus dem tiefsten Schoss der Erde. Und die Knechte tranken und stillten Ihren Durst, und der Mann aus dem Thale staunte und eilte davon, die Kunde seinen Freunden und Bekannten zu bringen.

Bald eilten die Thalbewohner erfreut und erstaunt herbei; Winfried predigte ihnen von dem dreieinigen Gott, und taufte sie aus dem neuen Brunnquell, den er ihnen zum Borne des Heils weihte. (II S. 229–231)

Ihr Wegewart

Ortsteil Ammelstädt

**Feuerwehr- und Heimatverein
Ammelstädt**

**Backmullenrennen
Samstag, 23. Juli 2016 ab 14.00 Uhr
in Ammelstädt**



In diesem Jahr ist es nun endlich wieder soweit!

Nach sechsjähriger Pause startet am Samstag, dem 23. Juli 2016 ab ca. 14.00 Uhr wieder das Ammelstädter Backmullenrennen auf der Remdaer Rinne.

Der Feuerwehr- und Heimatverein Ammelstädt – mit dem Vorsitzenden Bernd Neunübel und Ortsteilbürgermeister Reinhard Morgenroth – möchten alle zu diesem originellen Fest mitten im Dorf mit jeder Menge Wasserspaß willkommen heißen.

Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen – auch mit einem eigenen Wasserfahrzeug.

Für die Nichtschwimmer und Wasserscheuen gibt es natürlich auch eine Alternative. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab ca. 19.30 Uhr fängt unsere Zeldisco an.



Dr. Gerhard Holy als Eisfee

Ortsteil Eschdorf

**Heidelbeerverein
Eschdorf e.V.**

**Wir Eschdorfer feiern wieder
unser Heidelbeerfest!**

Vom 15. bis 17. Juli 2016 bieten wir Ihnen wieder ein vielfältiges Programm für Groß und Klein.

Wieder ist ein Jahr vergangen. Die Heidelbeeren sind gepflückt, die Kuchen gebacken und unser Ort ist erneut für unsere Gäste geschmückt.

Am Freitag führen wir einen Skat- und Doppelkopfabend ab 19.00 Uhr durch. Am Samstag beginnen wir auch mit dem Preiskegeln. Die Disko am Samstagabend mit **cc-audio** startet um 21.30 Uhr.

Unser **Heidelbeerking** Christoph stellt sich wieder seinen Kontrahenten. Wird er den Titel auch ein siebentes Mal mit nach Hause nehmen?

Der Festsonntag wird wieder mit einem Frühschoppen ab 10.00 Uhr eingeläutet. Gegen 11.00 Uhr feiern wir auf dem Dorfplatz eine Hubertusmesse. Der Nachmittag wird ein großes **Familienfest**. Bei Kaffee und Heidelbeerkuchen gibt es wieder viele Attraktionen für Jung und Alt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Genauere Informationen unter www.heidelbeerverein.de

Der Heidelbeerverein Eschdorf e.V.

**Einladung der Jagdgenossenschaft Remda
unter OT Remda beachten!**

Kindergarten „Wehlespatzen“ Remda

Toller Familienwandertag



Am Samstag, dem 4. Juni 2016 fand der schon zur Tradition gewordene Familienwandertag des evangelischen Kindergartens „Wehlespatzen“ Remda statt. Unsere Wanderroute führte uns diesmal von Heilsberg nach Milbitz.

Bei herrlichem Wetter wanderten Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen in Richtung Milbitz.

Oh, wir kamen ganz schön ins Schwitzen! Aber zum Glück hatten ein paar Eltern und Großeltern eine gemütliche Rast in Milbitz organisiert.

Zurück ging es dann wieder nach Heilsberg, wo die Kinder und Eltern am Dorffest teilnehmen konnten. Von Hüpfburgen bis zum Bogenschießen – alles war für die Kinder liebevoll vorbereitet.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei den Elternvertreterinnen für diesen super organisierten Tag bedanken.

Die Kinder und das Team
des evangelischen Kindergartens „Wehlespatzen“



Kindergarten „Sonnenkäfer“ Teichel

Unsere Reise in die Steinzeit

Die Kinder vom Kindergarten „Sonnenkäfer“ haben sich in den letzten Monaten hin und wieder mit dem Projekt „Reise in die Steinzeit“ beschäftigt. Dabei erfuhren sie, wie die Steinzeitmenschen vor langer Zeit lebten.

Sie hatten es nicht leicht, denn es gab keine Wohnungen und Häuser mit Strom und fließendem Wasser wie heute. Diese Menschen mussten sich Höhlen suchen und lernen, wie man Feuer macht. Letzteres haben wir dann lieber doch nicht ausprobiert.

Im September 2015 starteten wir mit einer Eröffnungsfeier und beendeten unser Projekt mit einem Abschlussfest zum Kindertag.

Nach unserem Steinzeit-Lied und einem Steinzeit-Tanz von den Erzieherinnen konnte man sich in Wandmalerei mit Erde und Lehm und dem Höhlenbau mit Stöcken und Fellen probieren.

Verschiedene Stein-Spiele gab es im Angebot und wer Lust hatte, konnte sich sogar einen Steinzeit-Film ansehen. Zudem haben wir unsere hergestellten Speere, Mammuts aus Knete, eine selbst hergestellte Steinzeit-Höhle u.v.m. ausgestellt.



In unserer Werkstatt haben einige Kinder selbst ein Steinzeit-Kuscheltier (Mammut, Erdmännchen, etc.) gestopft. Es hat sogar ein Herz und eine Geburtsurkunde bekommen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt.

Zum Glück mussten wir nicht erst auf die Jagd gehen, um Bratwürste zu haben – aber wir haben selbst Kräuterbutter und Kräuterbowle hergestellt. Manche Gäste haben sich auch getraut, diese zu kosten.



Der Entrümpler für einen guten Zweck

Wir haben durch Antenne Thüringen von Herrn Hegenbarth – dem Entrümpler erfahren. Er führt in Weimar regelmäßig Märkte durch, an denen sich Händler aus der ganzen Region beteiligen.

Die Standgebühren in Höhe von 10,00 Euro sammelt er und spendet diese sozialen Einrichtungen, Vereinen usw. Der nächste Markt wird **am Samstag, dem 2. Juli 2016 in der Kromsdorfer Straße 5** stattfinden.

Wir haben uns für die Spende an diesem Tag angemeldet. Für unsere Kinder sammeln wir derzeit Spenden, denn wir benötigen dringend neue Fahrzeuge im Außenbereich.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie einen Handel betreiben und sich auf den Weg nach Weimar begeben, um uns zu unterstützen.

Je mehr Händler, desto mehr Standgebühren, umso mehr Spende für uns.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Im Namen der Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens „Sonnenkäfer“

Daniela Brückner

44. Heidelbeerfest

Festprogramm



Freitag, 15. Juli 2016

19.00 Uhr **Preisskat- und Preisdoppelkopfabend**

Samstag, 16. Juli 2016

20.00 Uhr **Hammelauskegeln**

21.30 Uhr **Disco mit „CC-Audio“**

23.00 Uhr **Heidelbeerkekuchen-Wettessen**

Sonntag, 17. Juli 2016

10.00 Uhr **Frühschoppen**

10.00 Uhr **Hammelauskegeln (bis 15.00 Uhr)**

11.00 Uhr **Hubertusmesse**



Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen ein leckeres
Mittagessen an.

14.00 Uhr **Familiennachmittag**

Musikalischer Nachmittag mit Musik und Überraschung
für Jung und Alt

Heidelbeerkekuchen und Kaffee

Kinderspaß unter anderem mit:

Heidelbeerkekuchen-Wettessen

Quietschenten-Wettschwimmen

Geschicklichkeitsspiele und Basteln

Reitstation

16.30 Uhr **Hammelkegeln**

Stechen und Preisverleihung



4. Regional



Kaninchen-Jungtierschau

16. und 17. Juli 2016



in der

Ausstellungshalle

im

Gewerbepark „Am Kalmberg“

in

Breitenheerda



Diese Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag, 16.07.2016, 9.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 17.07.2016, 9.00 - 13.30 Uhr

Eröffnung am Samstag um 10.00 Uhr.

Für die gastronomische Versorgung und ein vielfältiges angenehmes Umfeld ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**RKZV T326 Remda e.V.
Die Ausstellungsleitung**

Traktortreffen und Kinderfest

Bei bestem Wetter startete das Traktortreffen pünktlich um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Für den neuen Wettkampf um den „Besten mit der Sense“ also beste Voraussetzungen – der Wettkampf konnte also beginnen.

Die sieben Kinder begannen das Wettessen. Tina und Emil waren die ersten in ihrer Kategorie und konnten für das beste Ergebnis die Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

Hier gilt der Dank an Bernd Freytag, der mit einer Spende die Preise für die Kinder zusätzlich unterstützte.

Bei den Männern schenken sich acht starke Konkurrenten nichts. Der Sieger wurde Thomas Scheibel.

Nicht der schnellste, aber dafür der einzige ohne Strafsekunden, wurde Marko Engelmann.

Dieser Wettstreit um den Schnellsten mit der Sense hat bei vielen Besuchern das alte Handwerk wieder ins Gedächtnis gerufen. Danke hier auch nochmal an Thomas und Nadine für die Unterstützung bei der Organisation.

Für unsere Kinder konnte dank Hendrik Röder ein riesiger Hindernisparcour den ganzen Tag bespielt werden.

Bei Spiel und Spaß konnte auch so manches Eis oder Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen genossen werden. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Zur Ausfahrt durch das Dorf mit allen 40 Traktoren wurde dann um 13.00 Uhr geladen. Für den Nachmittag gab es eine schöne und lustige Falkner-Show, bei der sehr viel gelacht wurde.

Am Ende des Nachmittags haben um die 20 Moped Begeisterte eine Ausfahrt bis zum Sandberg unternommen.

Mit dem Bowle-Abend als kleine Dankeschön-Veranstaltung an die vielen Helfer und Unterstützer über das ganze Jahr wurde der Tag beendet.

Am Sonntag – bei strahlendem Sonnenschein – konnten alle 30 Hähne ihr Bestes geben. Aber auch für das Frühstück am Morgen war gesorgt, und so konnte der Tag mit einem schönen Frühschoppen begonnen werden.



Vereinsfahrt

Am letzten Sonntag früh trafen sich alle Vereinsmitglieder und Freunde zur Vereinsfahrt. Diese war wieder von unserer Reiseleiterin Ilka Freytag genau vorbereitet – Danke an dieser Stelle noch einmal.

Wir starteten unsere Tour zum Baumkronenpfad und nahmen dort an einer Führung teil. Im Anschluss setzten wir unseren Ausflug zur Erlebnis-Draisine nach Lengsfeld unterm Stein fort.



Hier konnte sich erst einmal jeder bei einem ausgedehnten Picknick stärken. Das Wetter hatte uns dann mit Regen voll im Griff, aber das störte niemand auf der lustigen, schweißtreibenden Fahrt.

Für einen perfekten Abschluss sorgte das gemeinsame Abendessen. Es war wieder einmal ein gelungener Ausflug.

Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit und freuen uns schon auf unsere Theatergruppe im September!!!

Herzliche Grüße
Der Heimatverein Heilsberg 92 e.V.



Ortsteil Remda

Kleingartenverein Remda e.V.

Gartenfest „Hinter den Erlen“

Unser jährliches Gartenfest findet in diesem Jahr vom 29. bis 31. Juli 2016 statt.

Wir beginnen am Freitag um 18.00 Uhr mit dem Preisskat. Der Einsatz von 10,00 Euro wird komplett ausbezahlt und der Rost brennt natürlich auch.

Am Samstag ist das Bierzelt ab 11.00 Uhr geöffnet und um 14.00 Uhr beginnt das Kinderfest mit Reiten, Kegeln, Hüpfburg u.v.m. Gleichzeitig wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Im Anschluss findet um 18.00 Uhr die Siegerehrung des Kinder-Kegeln statt.

Wie in jedem Jahr wird am Abend ab 20.00 Uhr zum Tanz für Alt und Jung mit dem „Einsamen Trommler“ eingeladen. Dieser nimmt auch gerne Wünsche zur Musik entgegen. Wir freuen uns auf viele tanzfreudige und -lustige Gäste. Gegen 20.30 Uhr findet wie immer unser Fackelumzug mit Lagerfeuer statt.

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit dem Frühschoppen und ab 11.00 Uhr laden wir unsere Gäste zu einem leckeren Mittagessen mit Klößen und Rouladen aus der Gulaschkanone ein. Auch hier würden wir uns über viele hungrige Gäste freuen. Man kann sich ja auch mal das Kochen zu Hause sparen.

Zum traditionellen Abschluss unseres Gartenfestes laden wir nochmals ab 14.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen mit anschließender Siegerehrung des Preiskegeln ein. Wir freuen uns auf eine besonders rege Beteiligung und hoffen auf schönes Wetter!

Jagdgenossenschaft Remda

Einladung zur Vollversammlung

Die Jagdgenossenschaft Remda (Gemarkungen Altremda, Eschdorf, Kirchremda und Remda) lädt die Jagdgenossen zur Vollversammlung ein:

am **Mittwoch, dem 20. Juli 2016**

um **19.30 Uhr**

in die **Vereinsräume des Heimatvereins Remda e.V.
OT Remda, Entleich 6, 07407 Remda-Teichel**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht 2015 und Beschlussfassung zur Entlastung
2. Bericht der Pächtergemeinschaft
3. Vorhaben 2016 und Verwendung Reinertrag
4. Sonstiges

Remda-Teichel, 18. Juni 2016

M. Mitterer
Vorstand

Landfrauen Teichel

Vom Kinderfest in Teichel am Sonntag, dem 5. Juni 2016

**„Ich bin eine Landfrau – und das ist gut so“
steht auf den Blusen der Mitglieder dieses Vereins.**

„Und recht haben sie damit“, würde wohl jeder Teicheler ergänzen, denn wenn die Damen etwas auf die Beine stellen, dann ist das gut durchorganisiert und lockt die Besucher in reicher Zahl.

So geschehen am Sonntag auf dem Teicheler Marktplatz. Man hatte zum „Kunterbunten Kinderfest“ gerufen.

Normal, dass nicht nur die Kinderlein kamen, denn auch die Eltern und Großeltern wissen, dass sie bei solchen Veranstaltungen nicht zu kurz kommen. Die kunterbunte Vielfalt jedenfalls war gesichert, ein Blick ins Angebot mag dies bestätigen:

- Animationen mit Jens (Bähning), der das mit all seiner Routine wieder perfekt durchzog
- das kleinste Puppentheater, welches erneut sehr gut angenommen wurde und in welches manche Kinder ihre Eltern gleich zweimal bewegten
- eine umfassende Bastelstraße, ständig gut belegt und zur Aktivität fordernd
- Schminken, Hüpfburg, mit T-Wall eine hoch interessante Reaktionswand und mit der Kistenrutsche sowie „American Gladiator“ etwas zum Austoben

Für die kulturelle Einleitung sorgte ein Programm der Grundschule Remda, für weiteren Bildungszuwachs und Aufmerksamkeit die Verkehrswacht.

Also Reichhaltigkeit in hohem Maße – und so entwickelte sich der kleine Markt zu einem regelrechten Ameisenhaufen. Den Kindern jedenfalls wurde nie langweilig.

Linda aus Milbitz gefiel es besonders an der Bastelstraße, weil man, wie sie sagte, „viel selbst machen konnte“, ihrem Brüderchen Gustav sagte natürlich das Boxen zu, womit er „American Gladiator“ meinte.

Zum Glück hat das Wetter mitgespielt. Die bangen Blicke zum Himmel vertrieben offensichtlich das ferne Grollen ganz. Also auch mit Petrus waren die Landfrauen im Bunde.

Ihr reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot gehört längst zum Standard und fand reichlich Abnehmer. Gäste von außerhalb mochten zunächst nicht glauben, dass all die Attraktionen für die Kleinen kostenlos waren – echte Kindertagsgeschenke quasi.

Landfrau Christa Trüe fasste den Tag so zusammen: „Ein gelungenes Fest, das sehr gut angenommen wurde.“ Da blieb der Chefin Marion Anding nur, zustimmend zu nicken. Es sind eben ihre Landfrauen – und das ist gut so...

Peter Zien



Mia und Lotta freuen sich aufs Puppentheater



Kim und Lilly als Gladiatoren beim Kinderfest

SG Traktor Teichel



Das ist die II. Mannschaft der SG Traktor Teichel. Sie wurde ohne Niederlage Meister der 2. Kreisklasse Gruppe E und steigt nun in die 1. Kreisklasse auf.

Dazu herzlichen Glückwunsch der gesamten Teicheler Sportgemeinde!

Jagdgenossenschaft Teichel

Beschlüsse zur Vollversammlung vom 10. Juni 2016

In der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Teichel am 10. Juni 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Dem Vorstand und dem Kassenwart wurden für 2015/16 Entlastung erteilt.
2. Der Reinertrag wird nicht ausgezahlt – er wird den Rücklagen zugeführt.
3. Für den Wegebau im Manschtel werden 400,00 Euro bereitgestellt.
4. Zur Pflege Kriegerdenkmal werden 100,00 Euro bereitgestellt.
5. Für FFW Teichel werden zur Anschaffung eines Projektorgertes (Beamer) 250,00 Euro bereitgestellt.
6. Der Jagdvorstand ist berechtigt, über Ausgaben von 500,00 Euro im Jagdjahr einmalig für gemeinnützige Zwecke zu verfügen.

G. Sorge
Jagdvorsteher

Ortsteil Treppendorf

Heimatverein Treppendorf

Treppendorfer Frühlings- und Kinderfest

Der Treppendorfer Heimatverein hatte am 29. Mai 2016 zum Frühlings- und Kinderfest geladen. So kamen Jung und Alt, um einen schönen gemeinsamen Nachmittag zu erleben.

Zu Beginn gab es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Für die kulturelle Umrahmung sorgte Frau Regina Ross aus Bad Berka, die vor allem die ältere Generation mit tollen Liedern über die Thüringer Heimat erfreute.

Für die Kinder gab es kein Halten mehr. Die Kistenrutsche und die Hüpfburg wurden sofort belagert und ausgiebig genutzt. Weiterhin konnten in der Bastelstraße Ketten und Armbänder selbst hergestellt und Blumentöpfe und Steine angemalt werden.

Beim Büchsenwerfen wurde die Treffsicherheit getestet. Tolle Preise konnten bei der Tombola gewonnen werden. Alle Kinder hatten riesigen Spaß. Mit leckeren Bratwürsten und Brätlern fand dieser tolle Tag seinen Ausklang.

Zum Schluss wollen wir uns noch bei allen Sponsoren, Kuchenbäcker/innen und fleißigen Helfern bedanken, die es ermöglichten, dass dieser Nachmittag so gut gelingen konnte.

Vielen Dank!

Heimatverein Treppendorf e.V.

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch Juli 2016

*„Der Herr gab zur Antwort:
Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen
und den Namen des Herrn vor dir ausrufen.
Ich gewähre Gnade, wem ich will,
und ich schenke Erbarmen, wem ich will.“*

2. Mose 33,19

Kirchspiel Remda

Kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda, Remda und Sundremda

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Juli 2016

Sonntag, 3. Juli 2016

09.00 Uhr	Heilsberg	Gottesdienst
10.15 Uhr	Altremda	Gottesdienst
14.00 Uhr	Remda	Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli 2016

14.00 Uhr	Remda	Gottesdienst
15.30 Uhr	Sundremda	Gottesdienst
17.00 Uhr	Kirchremda	Gottesdienst

Sonntag, 31. Juli 2016

09.00 Uhr	Heilsberg	Gottesdienst
10.15 Uhr	Altremda	Gottesdienst
14.00 Uhr	Remda	Gottesdienst

Weitere Informationen können Sie dem Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda, Remda und Sundremda (Ausgabe Juni/Juli 2016) entnehmen!



Nutzen Sie Ihr

REGIONAL- und AMTSBLATT

*auch kostengünstig
für private Danksagungen und Mitteilungen
bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!*

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Teichel

Kirchliche Nachrichten
der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
Eschdorf, Geitersdorf, Milbitz,
Teichel und Teichröda

Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

in Teichröda

Irene Lindner, geb. Dietzel

gestorben am 7. Juni 2016 im Alter von 86 Jahren

„Die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus,
unserm Herrn.“

Römer 6,23

in Teichel

Hubert Morgenroth

gestorben am 14. Juni 2016 im Alter von 72 Jahren

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.“

Psalm 37,5

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Juli/August 2016

Sonntag, 3. Juli 2016

09.00 Uhr Milbitz *Gottesdienst*
10.00 Uhr Teichel *Gottesdienst*

Samstag, 16. Juli 2016

16.00 Uhr Teichel *Taufe Greta Zaumseil*

Sonntag, 17. Juli 2016

09.00 Uhr Geitersdorf *Gottesdienst*
11.00 Uhr Eschdorf *Gottesdienst
mit Jagdhornbläsern*
14.00 Uhr Teichröda *Gottesdienst*

Sonntag, 7. August 2016

09.00 Uhr Milbitz *Gottesdienst*
10.00 Uhr Teichel *Gottesdienst*
14.00 Uhr Teichröda *Gottesdienst*

Ihr Pfarrer
Markus Tschirschnitz

**Ende Nichtamtliche
Bekanntmachungen**

Der Heimatverein Remda e.V. sagt Danke!

Am 4. und 5. Juni 2016 haben wir unser 1. Sommerfest gefeiert.
Wir hatten alle viel Spaß, vor allem auch die Kinder zum Beispiel auf der Hüpfburg,
am Glücksrad oder beim Kegeln.



Spaß auf der Hüpfburg



Siegerehrung der



Toll war auch die Fahrt mit der Pferdekutsche



Am Abend wurde das Tanzbein geschwungen

*Danke an alle,
die mitgemacht haben!*

